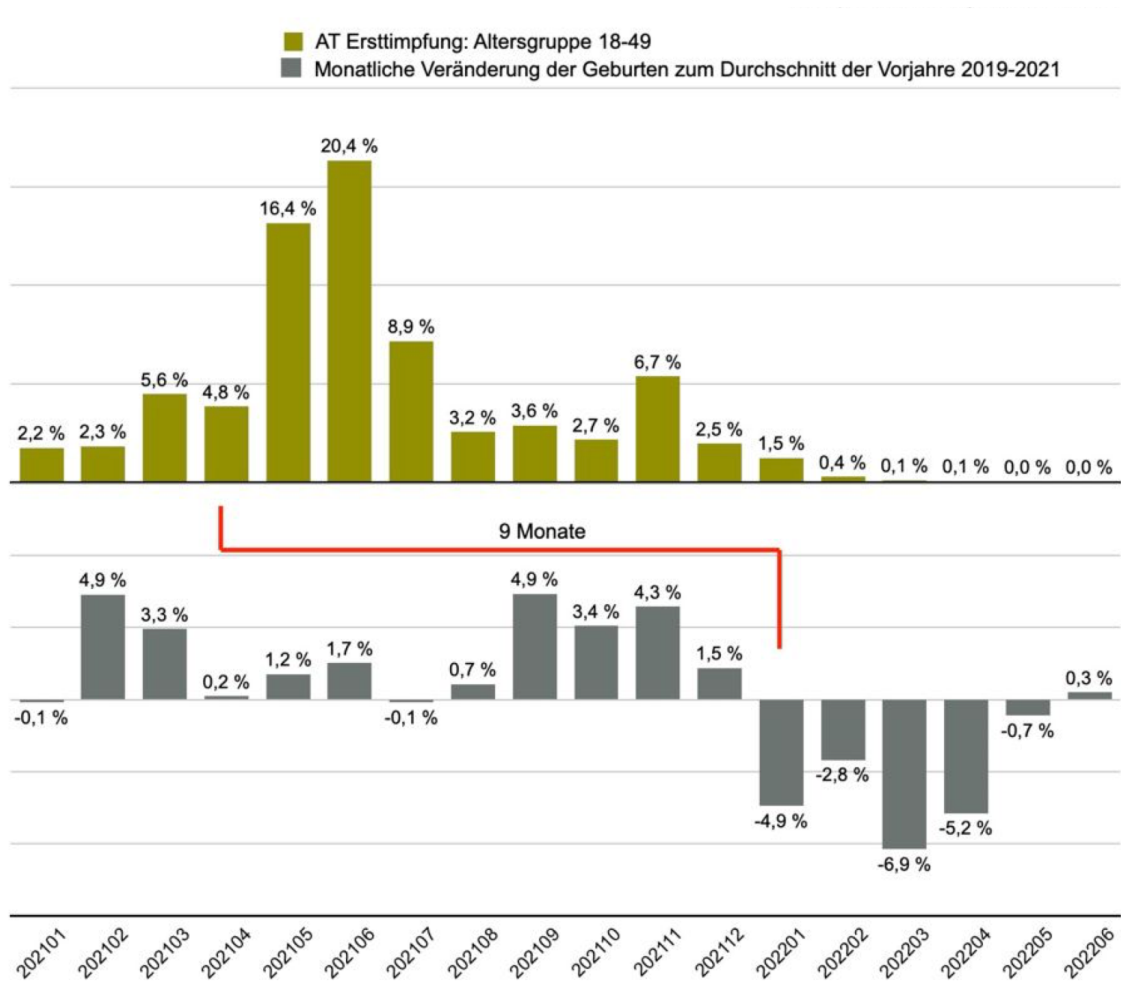


## Zeitverlauf der Corona-Erstimpfung und der Veränderung der Geburten, Österreich



Quellen:

ECDC: Data on COVID-19 vaccination in the EU / EEA: <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/data-covid-19-vaccination-eu-eea>

Statistik Austria: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Es zeigt sich eine starke Korrelation zwischen der Impfhäufigkeit in der Altersgruppe von 18-49 Jahren Mitte letzten Jahres und dem Geburtenrückgang in den ersten Monaten 2022. Die gefundene Korrelation ist hoch signifikant (sehr niedriger p-Wert von 0,00265).

Dies ist der stärkste Geburtenrückgang in den letzten 20 Jahren.

Der beobachtete Rückgang der Geburtenraten 9 Monate nach Beginn der Impfkampagne ist kein singuläres nationales Phänomen, sondern zeigt sich ebenso in zahlreichen anderen europäischen Ländern.

Ein Kausalitätsbeweis ist von statistischer Seite nicht zu erbringen. Angesichts der erheblichen Sicherheitsrelevanz der beobachteten Korrelation, sowie der nur bedingten Zulassung der Impfung ist jedoch ein unverzügliches Aussetzen der Impfung zu fordern bis die Bestätigung des kausalen Zusammenhanges bzw. ein wissenschaftlich evidenter Gegenbeweis erbracht ist.

[www.mfg-oe.at](http://www.mfg-oe.at)

26.8.2022